Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Wiener Rathaus Tel. 21360
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Eigl
10. Jahrg. Wien, Mittwoch 7. Nov. 1906.

Bezirksvertretungssitzung. Die Bezirksvertretung Josefstadt hält am Donnerstag den 8. Mk. um 4 Uhr nachmittags eine öffentliche Sitzung ab.

Dr. Albrecht Dürer Verein, Verein bildender Künstler, VI. Mariahilferstraße 89a II. Stock, eröffnet eine Ausstellung am Donnerstag den 15. November (Feiertag) 10 Uhr. Vereinen und Korporationen wird gegen vorherige Anmeldung, zu welchem Zwecke eine Korrespondenzkarte genügt, während der ganzen Ausstellungsdauer 50% Fahrpreisermäßigung für alle Mitglieder gewährt.

Krankenhaus in Floridsdorf. Die Verhandlungen zwischen der ung. Kultusverwaltung u. der Gemeinde Wien wegen Erbauung eines Spitals im 21. Bezirke durch die Kk. Krankenanstaltenfonds sind so weit gediehen, daß deren Finalisierung mit Sicherheit gewärtigt werden kann. Es ist ein Verdienst des V.R. Hofr, diese Angelegenheit mit allen Energie gefördert zu haben.

Vermittlungsamt Ottakring. Heute Vormittag um 10 Uhr nahm Vizebgm. Dr. Porzer im Sitzungssaal des Gemeindehauses für den 16. Bezirk, Richard Wagner-Platz 19, die Angelobung der Vertrauensmänner und Ersatzmänner des Vermittlungsamtes zum Vergleichsversuche zwischen streitenden Parteien im 16. Bezirke vor. In seiner Ansprache erläuterte Dr. Porzer Zweck, Ziele u. Wesen der Vermittlungsämter. Bei der darauf folgenden Konstituierung wurde Bezirksvorsteher Hofinger zum Leiter des Vermittlungsamtes gewählt. Die Vertrauensmänner werden jeden Mittwoch um 10–12 Uhr im Gemeindehause zusammentreten und dort Vergleichsversuche vornehmen. Anmeldungen streitender Parteien können täglich während der Amtsstunden in der Kanzlei der Bezirksvertretung Ottakring erfolgen. Die Anmeldungen sowie die Vermittlung selbst erfolgt gebührenfrei u. kostenlos.

Ernennungen. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des V. L. Dr. Neumayer zum Obroffizial am Zentralfriedhof J. Jaume Braun, zum Offizial Robert Polak, zum Akzessisten Roman Müllmann ernannt. Zum Leiter des Hietzinger Friedhofes wurde Hans Braun ernannt.

Städtische Straßenbahnen. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 26. Oktober Ernennungen und Beförderungen von Beamten und Unterbeamten der städtischen Straßenbahnen mit einem Jahresaufwande von 25.600 K beschlossen, darunter die Beförderung des Betriebsleiters O. Hradetzky in die erste Rangklasse, die Ernennung des Oberheizhauptmanns V. Lifka, die Beförderung des Kassiers G. Ullmann und des Betriebsleiter-Stellvertreters F. Berbalk.

Silberne Hochzeit. Dienstag abends feierte der Portier des Rathauses Georg Magerhofer und seine Gattin das Fest der silbernen Hochzeit. Bei der kirchlichen Feier in der Trauungskapelle bei den Schotten hielt Pfarrer Lambert Berg eine außerordentlich herzliche Ansprache. Abends um 9 Uhr veranstaltete das Bauhofmeister-Schützenkorps seinem verdienten Zeugmeister anläßlich dieser Feier

im Hüttelberger's Restaurant in der Hebelstraße einen Unterhaltungsabend, dem u.a. Bildhauer Professor Luck, Gemeinderat Rykl und Magistratsrat Dr. Zerzer beiwohnten u. der zu einem sehr animierten Verlauf nahm. Das Jubelpaar wurde von dem Schützenrat Wessely, dann von dem Schützenrat Knittelmann des Schützenkorps, von Ankerbäcker Siegl namens des Bauhofmeister-Denkmalkomitees, und namens des Bauhofmeister-Schützenkorps u. des Schützenrates von Stadtrat Zwieber, endlich namens der Familie von dem Sohne Hugo in herzlichen Worten beglückwünscht. Das Bauhofmeister-Schützenkorps überreichte dem Jubelpaar eine silberne Ehrenkardinière mit 25 silbernen Ehren, das Bauhofmeister-Denkmalkomitee einen prächtig kupferneuen u. elegant ausgestatteten Tisch, der als Salon-, Spiel-, Schreib- u. Toilettetisch etc. verwendet werden kann. Im öffentlichen Teil des Abends schloß sich eine Unterhaltung an, welche von dem ehemaligen Regimentsangehörigen Wolfsacker, Josef Klugmeier, den Flügelfeldwebeln Brüder Schach und dem Vereinskünstler Kalk bestritten wurde. Die Musik besorgte die Kapelle des Bauhofmeister-Schützenkorps unter Leitung des Kapellmeisters Taborsky.

Weihnachtsbeteilung armer Kinder. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des VR. Tomola den Bezirksvorsteher, denen zur Weihnachtsbeteilung nachstehende Kredite zur Verfügung gestellt: Leopoldstadt 2500 K, Landstraße 3000 K, Wieden 800 K, Margareten 3500 K, Neubau 700 K, Josefstadt 1000 K, Alsergrund 3000 K, Favoriten 7000 K, Simmering 2000 K, Meidling 4000 K, Hietzing 3500 K, Rudolfsheim 3000 K, Fünfhaus 2000 K, Ottakring 12000 K, Hernals 5000 K (außerdem 1000 K für die Christbaumfeier im Dr. Schmidt-Klubheim Kinderheim), Währing 3000 K, Döbling 2400 K, Brigittenau 3000 K, außerdem 600 K

zum Weihnachtsmarkte). Die Spende, welche betragen 63.000 K.

421

Wiener Rathaus-Korrespondenz
am 7. November 1906 abend.

Bgm. Dr Lueger. Die Besserung in dem Befinden des Bürgermeisters ist fortwährend erfreulicher Weise weiter anhaltend. Er verbringt die Nächte ruhig, findet erquickenden Schlaf, die Fiebererscheinungen blassen sich zurück, der gestrige und heutige Tag kann der Bürgermeister auch ohne Fieber außer Bett verbringen, er beschäftigt sich mit amtlichen Geschäften, läßt Zeitungen, ist sich von den laufenden Ereignissen und die laufenden Vorgänge berichten erstatten und empfängt fast regelmäßig während der Sitzungen intimere Freunde, mit denen er ernste Gespräche führt.

Heute hat der Bürgermeister den Besuch empfangen die Herren Erzherzog Ferdinand Karl, Feldzeugmeister Exzellenz Ritter v. Rauscher, Vorsitzender des Ministerrates Graf Clary, Handelsminister Dr Weiß, der Präsident des Herrenhauses Fürst Alfred Windischgrätz, Fürst Karl Liechtenstein, Fürst Max Lamberg, Landeshauptmann Exzellenz Graf Gustav von Jonak, Infanteriehauptmann Edler von Slavine, Feldzeugmeister Freiherr Baron Bauer, Bürgermeister Dr Ritter Weiß, Hofrat Dr v. Leodorowicz, Abg. Dr Jaffron, Polizeipräsident Freiherr von Schwarz, Graf Hugo Wilczek, Architekt Dr Helmer, Landesausschußpräsident Jesenitz, Kommerzialrat Swarda, etc.